

Harzklub Zweigverein Bad Grund verjüngt sich und hat neue Jugendwartin

Der Traditionsverein konnte Vorstandsposten dank guter Vorarbeit schnell besetzen. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand beim Iberger Albertturm?



Abbildung 1 Der neue Vorstand des Harzklub Zweigvereins Bad Grund mit dem Ortsbürgermeister Holger Diener (ganz rechts)

Bad Grund. Da kann sich vielleicht so manch anderer Verein eine Scheibe von abschneiden. Denn wenn man gut vorbereitet ist, dann klappt es auch mit der schnellen Neubesetzung von Vorstandsposten. So geschehen am vergangenen Wochenende bei der Jahreshauptversammlung des Harzklub Zweigvereins Bad Grund (HZV). Dort konnte nicht nur problemlos ein neues Vorstandsteam gewählt werden, es wurde sogar ein bisher nicht vorhandener Vorstandsposten geschaffen und besetzt, inklusive Stellvertreter.

Aber der Reihe nach. Schon seit längerer Zeit hatte Bodo Probst immer wieder gesagt, dass er das Vorstandsamt irgendwann nicht mehr ausüben wolle. Diesmal hatte er Ernst gemacht. Am 6. März 1994 wurde Probst zum ersten Vorsitzenden, damals noch im Iberger Kaffeehaus, gewählt. Demnach übt er dieses Amt bereits seit 30 Jahren aus. Wie Klaus Heberle (der neue erste Vorsitzende) betonte, sei Probst vom Harzklub Dachverband zum 25-jährigen Jubiläum als Vorsitzender geehrt worden. Darüber hinaus sei generell keine weitere Ehrung vorgesehen. In einer Chronik habe Heberle eine Liste aller Vorsitzenden seit Gründung des Zweigvereins gefunden. "Nur wenige sind länger auf dem Posten geblieben, aber Bodo war der am längsten amtierende Vorsitzende, 30 Jahre lang", betonte Heberle, der aus der Urkunde von vor fünf Jahren bei der Verleihung des goldenen Ehrenabzeichens vorlas. Demnach ist Probst seit 1986 Mitglied im Zweigverein, und habe seit 1994 zuverlässig und mit hoher Kompetenz den Verein geleitet. Seine unkonventionelle und aufrichtige Art würde allgemein sehr geschätzt. Seit 1988 leitet Probst die Heimatgruppe "Harzer Roller". 2002 wurde unter seiner Leitung die Schweinebratenköthe neu aufgebaut, 2014 erfolgte die Sanierung des Daches an der Wandergaststätte Iberger Albertturm und 2017 wurde die Köthe an der Kayser-Eiche

neu errichtet. Unter seiner Regie wurden 2010 der Harzer Heimattag und 2015 die Sternwanderung des Harzklubs mit großem Erfolg ausgerichtet.



Abbildung 2 Staffelstabübergabe: Bodo Probst (links) tritt als längjähriger Vorsitzender ab und übergibt an Klaus Heberle (rechts)



Abbildung 3 Großes Dankeschön: Elvira Probst, Klaus Heberle und Bodo Probst

Probst, der nicht ganz aus dem Vorstand verschwindet, dankte allen, die ihn in den 30 Jahren begleitet haben, wie auch seinen Vorstandskollegen. Einen besonderen Dank schickte Probst aber auch an seine Ehefrau Elvira, die ihn ebenfalls in all den Jahren unterstützt habe.

Ein neuer Vorstandsposten wurde ins Leben gerufen und auch besetzt. Sarah Teschner wurde zur Jugendwartin gewählt und Sandy Stein zu ihrer Stellvertretenden. Teschner lebt seit vier Jahren in Bad Grund und hatte vor kurzem bereits die erste Aktion für Familien, Kinder und Jugendliche organisiert. Rund 15 Familien sei bei der Wanderung ab Höhlenerlebniszentrum dabei gewesen. Unterwegs hatte Teschner kleine Aktionen vorbereitet, die gut angekommen seien. Für dieses Jahr habe sie noch drei oder vier solcher Aktionen geplant.



Abbildung 4 Der neue Vorsitzende Klaus Heberle (links) dankt seinem Vater Georg für seinen täglichen Einsatz am Iberger Alberttturm

Klaus Heberle dankte zuletzt besonders seinem Vater Georg, der mit seinen 80 Jahren jeden Tag oben am Alberttturm für Getränke Sorge und dort die Kasse überwache. Im Übrigen sei das ehrenamtliche Team, dass am Wochenende an der Sanierung der Waldgaststätte arbeite eine tolle Truppe, lobte Heberle, der auch mit einem Überblick über den aktuellen Stand der Sanierung informierte.

Inzwischen sei die komplette Wasserinstallation fertiggestellt, inklusive neuer Pumpe. Im Personalraum sei das WC fertig, und die Küche, Speisekammer und Waschküche komplett gefliest. Die Jägerstube, die komplett entkernt wurde, habe wieder eine Außenwand, sei isoliert und habe einen neuen Fußboden. Sämtliche Fenster seien erneuert und ein neuer Kamin gebaut - alles aus Fördermitteln über das LEADER-Förderprogramm. Auch die Gäste-WCs seien fast fertig, wie auch die Heizung. Aktuelles Projekt sei

gerade der Saal, dort musste die gesamte Decke abgenommen werden, die Balken müssten verstärkt und gedämmt werden. Wie Heberle sagte, rechne man mit der Fertigstellung im Herbst. Zudem habe sich vor kurzen jemand als Gastronom interessiert gezeigt. Dieser überlege allerdings noch. Wie der Kassenwart, Thomas Sturm, berichtete, habe man im vergangenen Jahr rund 27.000 Euro an Spenden für die Sanierung erhalten, was auf viel Beifall in der Versammlung stieß. Und auch die Mitgliederentwicklung sei erfreulich. Ende 2022 habe der Verein 208 Mitglieder gehabt, jetzt seien es aktuell 281 - darunter 21 jugendliche Mitglieder und fünf zwischen 18 und 25 Jahren. Der Ortsbürgermeister der Bergstadt, Holger Diener, drückte seine Freude darüber aus, dass es im HZV Angebote für Kinder und Jugendliche gebe. "Das ist ein schönes Zeichen", so Diener, der gerne immer wieder helfe, Fördergelder für die Sanierung der Waldgaststätte zu generieren.

Hn

Herma Niemann

Freie Journalistin

Fotos Herma Niemann



Abbildung 5 Die Waldgaststätte Iberger Albertturm, hier die sanierte Außenansicht an der Jägerstube



Abbildung 6 Die Jägerstube ist saniert und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein

Foto Harzklub Zweigverein Bad Grund

Neues Vorstandteam beim Harzklub Zweigverein Bad Grund

- Erster Vorsitzender: Klaus Heberle
- Zweiter Vorsitzender: Uli Heberle
- Kassenwart: Thomas Sturm
- Zweiter Kassenwart: Siegfried Bode
- Schriftführer: Uwe Rosin
- Stellvertretende Schriftführerin: Sarah Teschner
- Wanderwart: Uwe Rosin
- Heimatgruppenwart: Bodo Probst
- Stellvertretender Heimatgruppenwart: Uwe Klingebiel
- Wegewart: Bodo Probst
- Stellvertretender Wegewart: René Marx
- Jugendwartin: Sarah Teschner
- Stellvertretende Jugendwartin: Sandy Stein
- Pressewartin: Manja Paustian